

Inhalt.

Einleitung.

- Erster Abschnitt** : Von den Mitteln zu Tilgung
der innländischen Staatsschulden, Seite 1.
vorläufige Bemerkungen hierüber, S. 2.
- Erstes Hauptmittel** : Einführung neuer Auf-
lagen und Schatzungen, S. 7.
- A. Auf Sachen,** S. 13.
- Bestimmung ihrer Klassen und des Maassstabes,
wornach sie zu bemessen sind, ebendas.
- a. Die höchsten Schatzungen sind auf Sachen zu
legen, die entbehrlich sind, bloß zum Pracht die-
nen, und aus fremden Ländern kommen, S. 13.
- b. Desto geringere auf nothwendige und unentbehr-
liche Waaren, die aus fremden Ländern kom-
men, S. 14.
- c. Noch geringere auf innländische zur Noth ent-
behrliche Waaren, S. 15.
- d. Die geringsten, oder wo möglich gar keine,
auf innländische Consumptibilia und unumgäng-
lich nöthige Landeserzeugnisse, ebendas.
- B. Auf Personen,** S. 16.
- a. Mit den höchsten Auflagen sind diejenigen zu beles-
gen, welche dem Staate den wenigsten Vortheil
bringen, 2c. Ihre nähere Bestimmung, ebendas.
- b. Mit geringern diejenigen, welche vorzüglich
einträgliche und doch nicht allzuwichtige Aemter
bekleiden, S. 17.

c. Mit noch gemäßigtern die Reichen, die bloß von ihren Renten leben, S. 18.

d. Mit möglichst leidlichen diejenigen, welche in Ansehung ihrer Handthierungen und Gewerbe dem Staate vorzüglich nutzbar sind, S. 19.

e. Die geringsten, oder wo möglich gar keine Abgaben sind endlich denen aufzulegen, welche dem Staate in Ansehung ihrer Bürden schon ersprießlich genug werden. Ihre nähere Bestimmung, ebendaf.

Zweytes Hauptmittel: Anordnungen, die eine sparsame Staatswirthschaft bezielen, S. 20.

A. Beschränkung der Staatsausgaben in Absicht auf das Militärwesen, S. 21.

2. In großen weit ausgebreiteten Staaten. Regeln einer unschädlichen und gemeinnützlichen Beschränkung des Militärwesens in denselben, ebendaf.

1ste Regel, S. 23. 2te S. 24. 3te S. 25. 4te S. 26. 5te und 6te S. 27.

b. In kleinern Staaten, S. 29.

B. Beschränkung des Hofstaates; wie solche zu bewirken, S. 33.

a. Sowol in Absicht auf das allzumahlreiche Personale, ebendaf.

b. Als in Ansehung aller nur bloß zum Pracht und Vergnügen des Hofes dienenden Anstalten, S. 38.

c. Und durch Einziehung unnöthiger Hofämter und Bedienungen, S. 43.

Drittes Hauptmittel: Anordnungen, welche die Vervielfältigung und Veredlung der Landesprodukten bezielen, S. 52.

Hierunter gehören :

- A. Die Abschaffung der Brache , S. 54.
- B. Die Urbarmachung und Anbauung unfruchtbarer Heideländer , Austrocknung der Sümpfe etc. S. 58.
- C. Gemäßigte Eintheilung der Bauerngüter in Absicht auf die Beschränkung ihres Umfanges , und zu gestattende Vereinzelung grosser Güter , S. 62.
- D. Die Abstellung der Gemeinheiten , S. 70.
- E. Beschränkung der Jagden , S. 71.
- F. Bessere Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse unter dem Landvolke , S. 75.

Viertes Hauptmittel : Anordnungen , welche die Vielfältigung der bürgerlichen Nahrungswege und Gelegenheiten zum Verdienst zur Absicht haben , S. 77.

- A. Anlegung , Beförderung und Unterstützung nützlicher Fabriken , S. 82.
- B. Abstellung aller Handwerksmißbräuche , S. 83.
- C. Abschaffung alles dessen , was zur Hemmung der Kommerzien , oder zur Beschränkung des Eigenthums gereichen kann ; z. B. der Nacherrechte , des Juris congrui , &c. S. 84.

Zweyter Abschnitt : Von den Mitteln zu Tilgung der ausländischen Staatsschulden , S. 90.

Erstes Hauptmittel : Verwandlung ausländischer Schulden in inländische , S. 91.
Verschiedene Mittel , wie solches zu bewerkstelligen ist :

- A. Erstes Mittel , S. 92.
- B. Zweytes Mittel , S. 94.

Zweytes Hauptmittel : Vorkehrungen , wo-
durch fremdes Geld ins Land gebracht wird, S. 98.

A. Möglichste Verbesserung und Ausbreitung der
ergiebigsten Handlungsweige , ebendas.

a. Insonderheit eines jeden Handels , der sich vor-
nehmlich mit Ausführung der überflüssigen Lan-
desprodukten, und inländisch verarbeiteten Waar-
ren beschäftigt , ebendas.

Mittel , wodurch demselben vorzüglich aufgehul-
fen werden kann :

Erstes Mittel , S. 99. 2tes ebendas. 3tes

S. 100. 4tes S. 101. 5tes S. 102.

b. Des Expeditiöns ; oder Kommissionshandels ,
S. 104.

B. Starker Verkehr mit Staaten und Ländern ,
deren Einwohner entweder zu faul , oder zu weich-
lich , oder zu ungeschickt sind , ihre Landespro-
dukten selbst zu verarbeiten , S. 106.

C. Ueberlassung entbehrllicher Leute in den Sold
benachbarter Staaten , doch nur mit sehr behut-
samer Einschränkung , S. 108.

D. Alle Anordnungen , welche den Fremden zur An-
reizung dienen mögen , im Lande ansässig zu wer-
den , oder doch solches nicht ganz unbesucht zu
lassen , S. 111.

a. Religionsduldung ebendas.

b. Ausrottung des Aberglaubens , der Andächteleh
und sträflicher Launigkeit im Gottesdienstlichen ,
S. 114.

c. Gute Justiz ; und Polizeyanstalten , und deren
zweckmäßige Handhabung , S. 115.

-
1. Abkürzung der Prozessen und des gerichtlichen Verfahrens, S. 116.
 2. Sehr gute Sanitätsanstalten, S. 117.
 3. Zweckmäßige Besetzung der Justiz- und Polizeiamter, S. 118.
Regeln und Kautelen, wie solche zu bewirken:
 - aa. Erste Regel, S. 119. bb. 2te Regel, ebendas. cc. 3te Regel, S. 121. dd. 4te Regel, ebendas.
 - d. Anordnungen, welche für reisende Fremdlinge anziehend seyn können, S. 125.
 - z. B.
 1. Unschuldige, den guten Sitten und der Ordnung nicht zum Abbruch gereichende Nachsicht gegen Fremde, die ihr Geld im Lande verzehren, S. 126.
 2. Herstellung und fleißige Unterhaltung guter Land- und Kommerzialskrassen, S. 128.
 - Schlussanmerkungen, S. 130.

